

RATTENBEKÄMPFUNGSAKTION



<i>Aus dem Inhalt</i>	
Europawahl 2009	Seite 2
Gemeindegrundstücksverkauf	Seite 2
Wasserabgabenordnung	
Änderung	Seite 3
Ruppersthaler Weintraubenlauf	Seite 3
Opernereignis am Wagram	Seite 4

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Großweikersdorf hat in seiner Sitzung am 24.3.2009 beschlossen, eine Rattenbekämpfungsaktion auf Gemeindeebene durch die Firma PC-S (Pest Control-System) durchführen zu lassen. In nächster Zeit werden daher Mitarbeiter der Firma PC-S alle Häuser unserer Gemeinde besuchen und die angeordnete Rattenbekämpfung durchführen.

Erleichtern Sie diesen Personen ihre Tätigkeit. Es hat keinen Sinn mit ihnen zwecklose Debatten über das Für und Wider der Rattenbekämpfung zu führen. Aufgrund der Verordnung sind Sie verpflichtet, in jedem Objekt an geeigneten Stellen Bekämpfungsmittel auszulegen. Auch in Objekten, wo derzeit keine Ratten beobachtet werden, muss im Interesse des vollen Erfolges eine Bekämpfung erfolgen.

Helfen Sie mit, für die Bekämpfungsmittel einen geeigneten Platz zu finden.

Bei der in letzter Zeit aus Gründen der sinnvollen Abfallbeseitigung verstärkt vorgenommenen Kompostierung werden auch Küchenabfälle und Speisereste ausgebracht und dadurch für Ratten ideale Futterplätze geschaffen. Solche Plätze erfordern besondere Beachtung.

Die zur Bekämpfung verwendeten Ködermaterialien enthalten die Blutgerinnung hemmende Mittel, welche für Menschen und Haustiere minder gefährlich sind. Trotzdem müssen die ausgelegten Bekämpfungsmittel vor dem Zugriff von Kindern und der Aufnahme von Haustieren geschützt werden. Aufgefundene tote Ratten und Mäuse müssen sofort eingesammelt und der geordneten Deponie zugeführt werden. Nicht angenommene Köder müssen nach **a c h t** Tagen eingesammelt, verbrannt, oder entsorgt (Hausmüll) werden. Eine Beseitigung der ausgelegten Bekämpfungsmittel vor diesem Zeitraum stellt den Erfolg der Rattenbekämpfung in Frage und ist deshalb unzulässig.

Bedenken Sie bitte, welche gefährliche Krankheiten (Maul- und Klauenseuche, Tollwut, Schweinepest, Weil'sche-Krankheit usw.) durch Ratten bei verstärktem Auftreten, und ein solches wurde in unserer Gemeinde festgestellt, übertragen werden können. Abgesehen davon verursachen Ratten durch ihre Wühl- und Nagetätigkeit an Gebäuden, Kanalanlagen, Kläranlagen, an Lebens- und Futtermittelvorräten usw. enormen Schaden.

Haben Sie daher Verständnis für die angeordnete Rattenbekämpfung und betrachten Sie bitte diese Aktion als wichtigen Akt einer verantwortungsbewussten Gesundheitsvorsorge, vorbeugenden Seuchenbekämpfung und gesetzlichen Hygienemaßnahme.

Medieninhaber, Hersteller, Herausgeber und Redaktion: Marktgemeinde Großweikersdorf, 3701 Großweikersdorf Hauptplatz 1
Tel.: 02955/70204, Fax: 02955/70204-75, gemeinde@grossweikersdorf.gv.at www.grossweikersdorf.at
Namentlich gekennzeichnete Artikel fallen unter die Verantwortung des Verfassers.

GRUNDLEGENDE RICHTUNG: Die Gemeindezeitung dient der offiziellen Information der Bevölkerung von Großweikersdorf über das kommunale und öffentliche Geschehen in der Marktgemeinde Großweikersdorf. Sie basiert auf den Bestimmungen der NÖ Gemeindeordnung und der darin enthaltenen Informationspflicht gegenüber der Bevölkerung.



Am 7. Juni: Europa wählt. Sie entscheiden!

Am 7. Juni finden die Wahlen zum Europäischen Parlament statt. Mehr als 350 Millionen Menschen wählen an diesem Tag ihre Vertreterinnen und Vertreter in Europa. Darum geht es auch in unserem Land: Sie entscheiden, wer Ihre Interessen in Europa in Zukunft vertreten soll.

Insbesondere in Zeiten der Krise ist Europa als Schutzschild von unschätzbarem Wert für uns. Nehmen wir den Euro, unsere gemeinsame Währung: Viele andere Länder wie etwa Island oder Ungarn, die durch die Finanzkrise an den Rand des Zusammenbruchs getrieben wurden, wären froh, wenn sie diese stabile Währung hätten.

Daher: Wer am 7. Juni Europa wählt, stärkt Österreich. Und wenn Österreich gestärkt wird, dann profitiert davon auch unsere Gemeinde. Mit Sicherheit, Arbeitsplätzen und Wohlstand.

Wenn Sie am Wahlsonntag verhindert sind oder Ihre Stimme schon früher abgeben wollen, haben Sie mit der Briefwahl die Möglichkeit dazu. Ab sofort können Sie am Gemeindeamt den Antrag auf eine Briefwahlkarte stellen.

Machen Sie am 7. Juni von Ihrem Stimmrecht Gebrauch - in Europa, für Niederösterreich!

Ihr
Bürgermeister Leopold Spielauer

Wahlberechtigt sind alle Männer und Frauen, die spätestens am Tag der Wahl das 16. Lebensjahr vollendet haben, am Stichtag 31. März 2009 in der Europa-Wählerevidenz einer österreichischen Gemeinde eingetragen und vom Wahlrecht nicht ausgeschlossen sind.

Sollten Sie am Wahltag, am Sonntag 7. Juni 2009, verhindert sein, sei es, dass Sie ortsabwesend, gehbehindert oder bettlägerig sind, so können Sie auch per Briefwahl Ihre Stimme abgeben.

Für die Briefwahl benötigen Sie eine Wahlkarte. Die Wahlkarte könne Sie bis 5. Juni 2009 im Gemeindeamt beantragen bzw. abholen.

Vor dem Wahltag werden an alle Wahlberechtigten Wahlverständigungskarten mit Bekanntgabe von Wahlsprengel, Wahllokal, Wahlzeit und der Nummer der Eintragung im Wählerverzeichnis zugestellt.

In allen Sprengeln besteht die Möglichkeit der Stimmenabgabe mit Wahlkarte.

Wahllokale und Wahlzeiten

Wahlsprengel	Wahllokal /Adresse	Wahlzeit
Großweikersdorf 1	Hauptschule, Präs. List-Platz 1	07:00-15:00 Uhr
Großweikersdorf 2	Gasthaus Maurer, Bahnstraße 29	07:00-14:00 Uhr
Ameistal	Feuerwehrhaus, Ameistal 35	08:00-11:00 Uhr
Baumgarten am Wagram	Gasthaus List, Baumgarten am Wagr. 1	08:00-11:00 Uhr
Großwiesendorf	Dorfzentrum, Großwiesendorf 28	08:00-12:00 Uhr
Kleinwiesendorf	Gasthaus Zach, Kleinwiesendorf 34	08:00-11:00 Uhr
Ruppersthal	Kindergarten, Ruppersthal 104	08:00-12:00 Uhr
Tiefenthal	Dorfzentrum, Tiefenthal 35	08:00-11:00 Uhr

KUNDMACHUNG

Die Marktgemeinde Großweikersdorf bringt folgende Grundstücke in der KG Großwiesendorf zur Ausschreibung:

***Grundstück Nr. .49, EZ 39, KG Großwiesendorf im Ausmaß von 771 m²
Grundstück Nr. 7, EZ 39, KG Großwiesendorf im Ausmaß von 112 m² und
Grundstück Nr. 291/3, EZ 39, KG Großwiesendorf im Ausmaß von 367 m².***

Die Grundstücke befinden sich im Bauland – Agrargebiet,
auf dem Grundstück .49 befinden sich ein Wohnhaus und eine Scheune.

Das Wohnhaus mit den Grundstücken wird als Gesamtes zum Verkauf ausgeschrieben.

Mindestkaufangebot: € 35.000,00.

Nähere Auskünfte im Gemeindeamt Großweikersdorf 02955/70204 oder 0676/844316200.

Ein schriftliches Kaufangebot ist bis spätestens 20. Juni 2009 an das Gemeindeamt Großweikersdorf zu richten.



Aus der Sitzung des Gemeinderates am 28. April 2009.

Aufgrund des negativen Rechnungsabschlusses 2008 der Wasserversorgungsanlage Großweikersdorf beschließt der Gemeinderat folgende Änderung der Wasserabgabenordnung:

Bereitstellungsgebühr

- (1) Der Bereitstellungsbetrag wird mit € 10,00 pro m³/h der Nennbelastung festgesetzt.
- (2) Die Bereitstellungsgebühr ist das Produkt der Nennbelastung des Wassermessers (in m³/h)mal dem Bereitstellungsbetrag. Daher beträgt die jährliche Bereitstellungsgebühr:

Wassermessernennbelastung in m ³ /h	Bereitstellungsbetrag in € in m ³ /h	Bereitstellungsgebühr
3	10,00	30,00
7	10,00	70,00
20	10,00	200,00

Wasserbezugsgebühren

Für die Liegenschaften wird die Grundgebühr für 1 m³ Wasser mit € 1,52 festgesetzt.

Zusatzantrag des Bürgermeisters: Kein Verkauf der Wasserversorgungsanlage an die EVN.
Einstimmiger Beschluss.

9. int. Ruppersthaler Sparkassen Weintraubenlauf



Bericht von Fritz Genger

Wirtschaftskrise? Nicht beim Weintraubenlauf!

Möge die Wirtschaftskrise für vieles als Ausrede dienen: Wir lassen uns davon nicht anstecken und **erhöhen auch in diesem Jahr die Anmeldegebühren nicht!**

Diese Gebühr inkludiert auch ein prall gefülltes **Startsackerl** mit folgendem Inhalt: Schmidtaler Laufweckerl, Römerquelle, Gatorade, Fruchtschnitte, Snickers, Chips, Duschgel sowie ein **Essensgutschein!**

Zum günstigen Voranmelde-Tarif kannst Du Dich natürlich jetzt schon anmelden:
Onlineanmeldung auf www.weintraubenlauf.at

Der Weintraubenlauf zählt wieder zum **Schmidtaler Laufcup** sowie zum **Österreichischen Volkslaufcup** - wir übernehmen daher ab heuer die bewährte und beliebte Zeremonie der "Steirischen Siegerehrung" des VLC ins Weintraubenlauf-Protokoll.

Bei den **Klassenwertungen** gibt es Verbesserungen: Den Kinderlauf unterteilen wir in noch fairere Altersklassen, beim 5-Kilometer-Lauf führen wir neben den allgemeinen Klassen auch Versehrten- und Behindertenklassen und die Wertung des 10-Kilometer-Laufs brechen wir in 5er-Jahrgangssprünge auf.

Neben dem altbewährten Kommentar von ORF-Legende **Edi Finger jun.** und den stimmungsgeladenen Klängen von **DJ Running Alex** wirst Du heuer durch die **Ur-Ton Trommler** angefeuert. Nach dem Lauf unterhält die hochkarätig besetzte Liveband die Weintraubenlaufgeschädigten.
Alle Infos zum Weintraubenlauf auf unserer Homepage:

www.weintraubenlauf.at

Tel.: +43 (0)2955 71230 Handy: +43 (0)664 6245942 Email: genger@aon.at





**Herzliche Einladung an alle Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger der
Marktgemeinde Großweikersdorf zum:**

"Opern(Operetten-)ereignis am Wagram"

"Die Fee Urgele"

von Ignaz Joseph Pleyel
(1757Ruppersthal-1831Paris)
im neuen "Haus der Musik" in Grafenwörth

unter dem Ehrenschutz des Herrn Landeshauptmannes von NÖ Dr. Erwin Pröll
und LAbg. Bgm. Mag. Alfred Riedl

Erstmals wird das „Haus der Musik“ in Grafenwörth zur Opernbühne erhoben!

233 Jahre nach der Weltaufführung in Esterhaza, und zwar am **4. Juni, am 5. Juni und am 6. Juni 2009**
jeweils um 19h30, erklingt im Haus der Musik in Grafenwörth Pleyels bezaubernde vieraktige Märchenoper
"Die Fee Urgele" oder "Was den Damen gefällt" für Soli, dreistimmigen Chor, Orchester, Statisten und
Sprechrollen, in großartiger Besetzung.

Tickets und Info: Tel: 02955/70645, Mail: adolf.ehrentraud.pleyel@aon.at, Internet: www.pleyel.at

Dirigent und musikalischer Leiter: Prof. Paul Weigold
Orchester: Camerata pro Musica (Kammerorchester des Savaria Sinfonieorchester)
Chor: Chorvereinigung Schola Cantorum, Wien, Einstudierung: Landeschorleiter Kurt M. Herbst
Libretto: Karl – Michael v. Pauersbach nach Charles Simon Favart,
Bearbeitung des Werks/Regie/Inszenierung/Intendanz: Adolf Ehrentraud

PERSONEN und ihre Darsteller:

Die Fee Urgele, auch als Alte, und als Blumenmädchen Marton, Sopran, Ana Durlovsky,
Robinette, Urgeles Begleiterin, Eilli Spindler, Hofnarr: Christoph Strell
Der Ritter Robert Lisuart, Tenor, Garry Davislim
Pedrillo, Lisuarts Stallmeister, Bariton, Moritz Gogg
Die Königin Bertha, Sopran, Esther Choi
Ignaz Joseph Pleyel, Christoph Strell, Franz Joseph Haydn, Michael Escorsio
Ein Henker, Bauern, Bäuerinnen, Jäger, Bedienstete aus dem Gefolge der Königin Bertha
Verschiedene Rätinnen des Gerichtshofes der Liebe und Schönheit
Ballett: Christina-, Franz-, Lorenz- und Sophie Schmudermayer, Samantha Fuss Balletteinstudierung: Verena
Schmiedl

Maske: Karin Raidinger, Edith Ecker, Isabella Gonzales
Kostüme: Lucy Kerschbaumer, Garderobe: Christa
Schwabe
Beleuchtungs- und Tontechnik: Adi Schober
Bühne: Helmut Süß, Günther Dörfler, Organisation:
Herbert Grill und Dkfm. Walter Schwabe
Regieassistent: Eva Tragschitz, Inspizientin: Jill Bigler
Souffleuse: Ulrike Kimmerle

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!!!

VORANZEIGE: Musical „Ignaz und Ailina im Reich der
Fee“ vom 5.-6. September 2009
im Haus der Musik! Sichern Sie sich schon jetzt Ihr
Ticket!



Ihr Adolf Ehrentraud